

8° Cod 31

Psalterium

Pergament · VI + 84 Bl · 9 x 6,5 · Süddeutschland · 16. Jh.

Vor- und Nachsatzbl Papier (o. WZ) · III^{VI} + 3IV²⁴ + (IV-1)³¹ + 5IV⁷¹ + (IV-1)⁷⁸ + (IV-2)⁸⁴ ·
Schriftraum: 7 x 5 · 14 Zeilen · nachgeahmte gotische Minuskel von einer Hand, eine
Nachtragshand (Kursive 16. Jh) · rubriziert.

Heller, stark abgeriebener schweinslederner Renaissanceeinband mit Plattenstempel
(Heiliger?, n. zu id.), 2 Schließen; auf dem Rücken altes Signaturschild (St. Ulrich und Afra)
A 25; Papierspiegel, vorn mit Exlibris von St. Ulrich und Afra des 17. Jhs (WARNECKE Nr. 81)
und Monogramm (eines Vorbesitzers?): G. K..

Die ungewöhnliche Reihenfolge der Psalmen schließt den Gebrauch dieses Psalteriums in
der Messe aus. Das seltene Vorkommen von Wortkürzungen und die 76^r-77^v
nachgetragenen Anmerkungen, welcher Psalm in bestimmten Situationen zu rezitieren sei,
deuten eher darauf hin, dass die Hs für den Laiengebrauch bestimmt gewesen sein könnte.
Da Laurentius der einzige explizit erwähnte Heilige ist, wäre eine Herkunft aus Nürnberg
(Stadtpatron: Laurentius) denkbar. — Die Zugehörigkeit zur Bibliothek von St. Ulrich und Afra
ist für das 17. Jh durch das Exlibris gesichert.

I^r leer bis auf Signatur. I^v-1^v leer.

2^r-77^v PSALTERIUM Ps 2. 5. 12. 22. 63. 67. 143. 76. 88. 56. 90. 30. 46. 53. 60. 85. 142. 148.
150. 26. 102. 144 (45^r) ›Canticum trium puerorum‹ (47^r) Ps 21. 113. 112 (54^r) Te deum (56^r)
Ps 70. 24. 111. 119. 126. 135. 145. 58. 120 (70^v) *Moses kinder von Israel. O ewiger got
gesegne unnd behuet mich ...* (71^r) kurzer Bibelauszug Lc, 1,68-1,79 (72^r) ›Ps 35‹ *Contende
cum contententibus mecum preliare cum preliantibus mecum. Apprehende scutum ...* (= ps
34, von Vulgata-Fassung stark abweichend) (76^r) Anmerkungen (Nachtrag): *Contra
praedones ps. 2. pro animabus ps 5. Ut deus iniuria afficientes inimicos punire dignetur* (ps)
12 ... *in honorem sancti Laurentii omniumque martirum* (ps) 67 ... — 78^r-84^v leer.